



Obermatrose, sagte gemüthlich: „Serr Kapitän, wir kennen uns ja.“ Wir waren zusammen auf dem Kriegsschiff „Charlotte“ gefahren, 1900, und damals gerade auch in dieser Gegend.

Es war nun Februar geworden, und wir haben die Idee, nach Deutschland durchzuwandern, auf 14 Tage lang kreuzten wir dort, lagen still bei Nacht und fuhrten am Tage. Endlich machte am 12. der englische Segler „Zwerger“ aus Aberdeen mit Weizen auf. Wurde schnell erledigt. Das Signal hieß nur „Nach Vorgang arbeiten“ — wir nannten es „nach Schema 7“ — und alles war so vorgearbeitet, daß es jedesmal schneller ging. Wir näherten uns bei unserer Nordfahrt dem Dampferweg Kanal-Südamerika, hielten uns aber absichtlich außerhalb desselben. Scheinbar hatte mancher Dampfer dasselbe Gefühl, und so

liefen sie uns gerade ins Gehege,

wie am 18. der englische „Alba Short“ mit Mais, am 19. der französische Passagierdampfer „Floride“, am 20. der englische „Wilderby“, „Alba Short“ und „Wilderby“ wurden bald nach „Schema 7“ erledigt. Es ist eine Fabel, daß die „Wilderby“ versucht haben soll, zu kommen. Mit der „Floride“ war es schwieriger. Es waren 150 Passagiere unterzubringen. Die Post wurde durch einen Offizier vorgezählt und dann in der Postkammer verpackt eingeschlossen. Die Passagiere, namentlich

die Frauen, besonders aus dem Zwischenbed, waren sehr aufgekratzt. Sie wollten gar nicht herüber, sie glaubten wohl, sie kämen in die Boot. Die Damen 1. Klasse kamen mit Sonnenschirmen, wie bei einer Spazierfahrt, der Teint mußte doch geschont werden. Au Nord kamen sie in die Kabinen und waren bald ganz zufrieden. Frauen und Kinder wurden von den Männern getrennt untergebracht. Als Bedienung für die Passagiere blieben die Stewards und die Stewardess der „Floride“ zur Verfügung. Die Zwischenbedpassagiere kamen, getrennt von den eigentlichen Gefangenen, in das Vordeck, und die Mannschaften schufen ihnen allerlei Bequemlichkeiten an Treppen und Bänken. Wir brauchten den Proviant der „Floride“, um die zahlreichen Männer zu füttern. Die Verpflegung hatte sich verdoppelt. Bisher hatte unsere Nahrung zwischen Minderfleisch von der Osterinsel und Erbsen oder Bohnen mit Speck gewandelt. Danks dem gütigen Entgegenkommen der „Floride“ erhielten wir wieder Abwechslung in die Speisekarte. Die schönsten Konserven, auch Champagner, Zigarren und Zigaretten kamen an Bord. Ein anderer Götze war der, daß wir unseren Körper nicht mehr mit grüner Seife bearbeiten mußten, sondern echte französische Toilettenseife benutzen konnten. Auch Zahnbürsten gab es. Am nächsten Tage bukete das ganze Schiff wie ein Parfümerieladen. Südgüter und Pariser Damenhüte, für die wir leider keinen Gebrauch

hatten, mußten wir den Wasserigen überlassen. Nachgerade wurde die Kohlenfrage wieder zu einer brennenden. Die Kohlen reichten nicht bis Deutschland. In dieser Gegend schien die Erreichung frischer Vorräte aussichtslos. Auch Kessel und Maschinen begannen Kinderkrankheiten zu zeigen. So wurde

der Kurs auf Newport News gestellt.

Am Proviant hatten wir keinen Mangel. Zeitweilig hatten wir eine ganze Menagerie an Bord: 12 Schweine, 4 Kaninchen, 28 beste Legehühner, 6 Enten, 2 Tauben. Die Hühner wurden zuletzt verpflegt, erst als sie gar nicht mehr legen wollten.

Als wir den Dampferweg erreichten, fing die gefährliche Funkenbrand wieder an und auf der ganzen Strecke bis zur Küste mußten wir von feindlichen Kriegsschiffen gesucht, belästigt oder verfolgt werden sein. Je näher wir an die Vermutungsstellen herankamen und dann an die amerikanische Küste, desto „schiller“ wurde das Funkengetöse, aber ein gütiges Geschick hat uns sicher durch die feindlichen Linien geführt.

Jetzt liegt, wie unsere Leser wissen, der deutsche Hilfskreuzer im amerikanischen Hafen Newport News. Er ist dort interniert und wird erst nach Friedensschluß offene Fahrt erhalten. Neben ihm liegt der „Kronprinz Wilhelm“, über dessen weiteres Schicksal noch nichts entschieden ist.

# Was der Krieg bringt.

## Russischer Angriff in Südpolen.

Dem österreichischen Generalstabbericht vom Freitag sind diese Mitteilungen entnommen:

In Polen wurde ein russischer Angriff bei Blagie, östlich von Petrikau, abgewiesen. In der unteren Nida schloß unsere Artillerie ein russisches Munitionsdépôt in Brand. Mehrere Schützengraben der Russen, die in unserm wirkungsvollsten Geschützfeuer lagen, wurden vom Gegner unter großen Verlusten fluchtartig verlassen.

In den Karpathen kam es nur im Waldgebirge zu vereinzelten Kämpfen. Vorgehende russische Infanterie wurde, wie immer, unter bedeutenden Verlusten abgewiesen; 450 Gefangene gemacht. Partielle Kämpfe im Strzytal brachten weitere 268 Gefangene ein.

\* \* \*

## Neuer Luftangriff auf England.

Dem Luftschiffangriff auf die Düne-Mündung ist in der Nacht vom 15. zum 16. April ein weiteres umfangreiches Bombardement der englischen Südküste gefolgt. Der deutsche Admiralstab gibt davon in folgender Form Kenntnis:

In der Nacht vom 15. zum 16. April haben Marine-Luftschiffe mehrere verteidigte Plätze an der südlichen englischen Küste erfolgreich mit Bomben beworfen. Die Luftschiffe wurden vor und bei den Angriffen heftig beschossen. Sie sind unbeschädigt zurückgekehrt.

Englische Berichte, die über Kopenhagen kommen, melden weitere Einzelheiten von dem Zeppelin-Besuch. Danach erschien am 16. April früh 1 1/2 Uhr ein Zeppelin, vom Meere kommend, über Løweøst und warf vier Bomben ab. Eine Bombe verursachte in der Nähe der Stadt eine Feuersbrunst. Die Einwohner erhielten nachts 1 Uhr durch Sirenen Signale die Nachricht von dem Herannahen des Luftschiffs. Bald darauf wurden drei Explosionen gehört. Ein Warenspeicher geriet in Brand. Es wurde niemand getötet, einige Personen sind verletzt. (Siehe das Luftschiff über das Meer heimkehrte, warf es noch sechs Bomben über Southwold ab. Nachts 12 1/4 Uhr zeigten sich zwei Zeppeline über Maldon (Grafschaft Essex) und warfen vier Bomben ab. Sie bombardierten darauf Haverbridge, das drei Kilometer von Maldon entfernt liegt. Eine Anzahl Häuser und Warenspeicher gerieten in Brand. Darauf folgten die Luftschiffe dem Laufe des Flusses Blackwater.

Der größte Schaden ist nach Londoner Meldungen in Løweøst angerichtet worden, wo große Holzvorräte in Brand gerieten; dort wurde auch eine Frau verwundet. In Southwold fielen sechs Bomben, in Maldon vier, in Burnham fünf, in Haverbridge mehrere Bomben. Orte, welche die Zeppeline passierten, aber, soweit bekannt, nicht mit Bomben belegten, waren Dalesworth, Clacton u. S., Buntingford, Southminster, Southend, Harwich, Felixstowe und Brighton.

Auch ein deutsches Flugzeug hat am Freitag einen Besuch über England abgestattet. Ein deutsches Bureau meldet: Ein deutsches Flugzeug warf Freitag mittag über Sittingbourne und Faversham in Kent Bomben ab. Die Bomben richteten nach einer weiteren Reuters-Meldung keinen Schaden an. Das Flugzeug fuhr dann über Sheerness auf der Insel Sheppey, ohne Bomben zu werfen. Es wurde beschossen, entkam aber und flog über die See, verfolgt von einem britischen Flugzeug.

Die Küste Englands, die jetzt wieder bombardiert wurde, war schon am 19. und 20. Januar von einer Zeppelin-Flotte erfolgreich beschossen worden. Während damals der Flug über Dartmouth, Sheringham, Cromer und Sandringham ging, erfolgte der Vorstoß diesmal gegen südlicher gelegene feste Küstenplätze. Unsere Kartenstizze gibt einen Ueberblick über die Lage der einzelnen Orte. Maldon, das auf der Karte nicht verzeichnet ist, liegt an der tief einschneidenden Mündung des Blackwater, von London nordöstlich in einer Entfernung von 50 Kilometern. Der Flug dieses aus zwei Luftkrenzern bestehenden Geschwaders wandte sich dann den unmittelbar nördlich an der Blackwatermündung gelegenen Docks von Haverbridge zu. — Ein andres einzelnes Luftschiff bombardierte die bei dem Zeppelinflug vom Januar schon berührte Küste der Grafschaft Suffolk. Løweøst liegt südöstlich von Dartmouth als der östlichste Punkt der

englischen Nordseeküste; bei dem Angriff der deutschen Kreuzer auf die englische Ostküste am 3. November 1914 wurde auch Løweøst in Mitleidenschaft gezogen. 18 Kilometer südlich liegt Southwold an der Mündung der Nuth.



Sittingbourne liegt landeinwärts am Südufer der Themsemündung, Faversham, weiter östlich, ist Hafenort und besitzt bedeutende Pulverfabriken. Sheerness ist der bekannte große Kriegshafen an der Themsemündung.

Inzwischen sind natürlich auch die feindlichen Flieger nicht müßig. Der amtliche französische Decreesbericht vom Freitag gibt Kenntnis von einem Fliegerangriff auf das deutsche Hauptquartier:

Ein deutsches Militärflugzeug warf Bomben auf das Hospital von Mourmelon. Als Bergeltungsmaßnahme für das Bombardement von Nancy durch einen Zeppelin warf ein unser Flugzeug fünf Bomben auf das deutsche Große Hauptquartier. Die Geschosse trafen auf die Gebäude in Metz. Die Bomben trafen auf die Gebäude in Metz. Die Bomben trafen auf die Gebäude in Metz.

Zu dem Angriff auf das Hauptquartier bemerkt Wolffs Bureau, daß nach ihm von zuständiger Seite gewordenen Mitteilungen in beiden Orten nur geringer Sachschaden entstanden sei.

Das stellvertretende Generalkommando in Stuttgart gibt bekannt: Am Freitag vormittag um 9 Uhr 50 Minuten fand ein Fliegerangriff durch einen französischen Doppeldecker auf die Pulverfabrik Rottweil statt. Der Flieger, der vom Abwehrkommando sofort mit Feuer empfangen wurde, warf einige Bomben ab. Dadurch wurden zwei Zivilpersonen getötet und eine schwer verwundet. Der Materialschaden ist gering, der Betrieb der Fabrik nicht gestört. Der Flieger, dessen Maschine durch einen Treffer Schaden erlitt, flog in südwestlicher Richtung weiter.

Überalls am Freitag früh wurden auf dem neuangelegten Südbahnhof der badischen Gemeinde Gallingen von französischen Fliegern fünf Bomben abgeworfen und zwei Wagen zerstört. Auf dem Bahnhof entstand ein Brand, und zwar gerieten zwei leerstehende Dampfwagen in Brand. Ein in der Nähe befindlicher Angestellter einer Frankfurter Baufirma erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Auf der Strecke Burgfelden—Hegenheim wurde ein französischer Flugapparat heruntergeschossen. Der Flieger ist tot. Der Begleiter wurde gefangen genommen.

In Freiburg (Baden) sind noch zwei weitere Personen, die durch die Fliegerbomben schwer verwundet worden waren, inzwischen ihren Verletzungen erlegen. Die Zahl der Todesopfer ist damit auf acht gestiegen.

\* \* \*

## Vor den Dardanellen.

Das türkische Hauptquartier meldet vom 16. April: „Gestern nachmittag beschloß ein feindlicher Panzerkreuzer in größeren Zeitabständen erfolglos die Befestigungen der Dardanellen von der Einfahrt aus. Vier Granaten aus unsern Batterien trafen den Panzerkreuzer, auf dem ein Brand entstand. Das Schiff fuhr sofort in Richtung Tenedos ab.“

Die russische Flotte beschloß gestern Grogli und Zongulbak und dampfte hierauf in nördlicher Richtung ab. Ihr ganzer Erfolg war die Versenkung einiger Segelschiffe.

Auf den andern Kriegsschauplätzen keine Veränderung. Wir finden die zeitweilige zweck- und erfolglose Beschießung von Ortschaften durch Schiffe, die beständig an der syrischen Küste kreuzen, nicht für wert, als Kriegsergebnisse zu verzeichnen.“

Wie ferner über Konstantinopel aus den Dardanellen berichtet wird, versuchten in der Nacht zum 15. April einige feindliche Torpedoboote, sich unter dem Schutze der Dunkelheit dem Eingang in die Meerenge zu nähern. Sie entfernten sich jedoch, sobald die türkischen Batterien das Feuer eröffneten.

\* \* \*

## Japaner landen in Mexiko.

Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Newport: Die Presse ist sehr beunruhigt durch Berichte aus Kalifornien über die Landung von 4000 Japanern in der Turleba in Niederkalifornien auf mexikanischem Boden, wo das japanische Kriegsschiff „Asama“ auf Grund lief und noch liegt. Japan landete fünf Kriegsschiffe und sechs Kohlendampfer und erklärte, es sei notwendig, die „Asama“ gegen feindliche Angriffe zu schützen. Seitdem haben die Truppen ein Lager bezogen und eine Funkstation errichtet. Die Behörden in Washington erklären die Berichte für übertrieben, doch verlangen die Zeitungen eine Untersuchung.

\* \* \*

## Der Durchbruchversuch.

... Vor Tagesanbruch machten die Franzosen wieder bei uns einen Durchbruchversuch. Wie wir später von den Gefangenen hörten, waren es lauter junge, frische Truppen. Sie sind aus Südfrankreich hierhergekommen, haben in Verbund Siegesfeier mit Ballfestlichkeit gehabt, sind sehr gut bewehrt worden und sollten nun den letzten Siegeslauf machen, um uns hier zu werfen. Die Russen wären in unserm Rücken und nun gälte es bloß, uns hier vollständig zu vernichten.

Mit einer Force gingen sie darauf los und nahmen auch unsern ersten Schützengraben. Unser Infanteriebedeckung, heißt es in einem Feldpostbrief der „Leipziger Volkszeitung“, ging nun mit den Maschinengewehren vor und jagte sie zurück. In den Drahthindernissen ist ihnen dann furchtbar mitgeschossen worden. Reihen- und haufenweise wurden sie niedergemacht und mußten nachher durch unser und ihr eigenes Artilleriefeuer zurück. Dabei wurde von unser Infanterie der erste feindliche Schützengraben auch genommen. Entsetzliche Verluste sind dabei zu verzeichnen, auch unsere Infanterie hat gelitten, aber nicht im Verhältnis zu der feindlichen.

Wir kampfgewohnten Truppen nutzen doch jede gegebene Deckung aus, aber die jungen Wegner standen wie die Mauer, vielleicht aus Unkenntnis unser Kampfweise; der Tod hat eine furchtbarliche Grube gehalten. Auch ein General ist auf Höhe 307 gefallen, er dachte auch, seine Truppen wären schon durch. Diese Höhen 307 und 310, die wir erst ohne große Kämpfe genommen haben, werden jetzt von den Franzosen heiß begehrt.

Nachts ist von unsern Truppen, Pionieren, Artillerie und Infanterie, die Beerdigungsarbeit vorzunehmen. Tags über streichen die feindlichen Geschütze das Feld ab und lassen nicht einmal hierzu Ruhe, trotzdem von ihrer Seite keinerlei Anstalt gemacht wird, an dieser traurigen Arbeit teilzunehmen.

Ja, lieber Freund, wie lange wird es noch dauern? Wie denken oft an Euch daheim und unsere Organisationen. Wir brauchen noch viele Leute hier, ehe wir nennenswerte Fortschritte machen können. Wie die Mauerwerke arbeiten wir uns hier vorwärts und sehen auch beinahe so aus. An Licht fehlt es bei uns, Petroleum gibt's nicht mehr, nur Kerzen. Aber sonst geht's noch gar nicht schlecht. ...



# Neuheiten: Schwarz/weiße

# KLEIDERSTOFFE

Kariert  
und  
gestreift



Gepunkt  
und  
geblümt

die schönsten Muster

## zu ganz besonders billigen Preisen

Wollstoffe	Wollmusseline	Stickereistoffe	Voile u. Krepp	Waschstoffe
<b>Karierte Kleiderstoffe</b> in nie dagewesener Riesenauswahl in allen Stellungen Meter 7.50 5.25 4.50 3.60 3.00 2.60 2.25 1.80 1.40 1.25 <b>75 Pf.</b>	zu billigsten Abschlußpreisen entzückende Blumen-, Tupfen- und Streifenmuster Meter 2.10 1.65 1.50 1.25 bis <b>95 Pf.</b>	<b>Gr. Spezial-Abteilung</b> in nie gekannter Auswahl Die große Mode weiss/schwarz gestickt weiss/weiss gestickt weiss/bunt gestickt auf allen neuen Grundstoffen Meter 4.50 3.80 3.00 2.75 2.25 1.90 1.65 bis <b>125</b>	aparte Blumenmuster, in entzückender Auswahl für duftige Kleider und Blusen Meter 1.80 1.50 1.25 1.05 90 85 <b>75 Pf.</b>	<b>Musselin</b> entzückende Auswahl, in allen von der Mode bevorzugten Mustern Meter 85 68 55 48 33 bis <b>24 Pf.</b>
<b>Gestreifte Kleiderstoffe</b> enorme Ausmusterungen für Kleider, Röcke und Blusen Meter 4.80 3.60 2.75 2.25 1.65 bis <b>90 Pf.</b>	<b>Blusenstoffe</b> die grosse Wiener Mode! Hemdblusen in Flanell und Popelin, Riesenauswahl in Streifen und Karos Meter 2.75 2.25 1.50 bis <b>68 Pf.</b>	<b>Frotté</b> die praktische Mode in weiß, farbig, kariert und gestreift Meter 3.75 3.00 2.40 1.80 1.45 bis <b>110</b>	<b>Perkal</b> praktisches Gewebe für Haus- und Kinderkleider, reizende Muster Meter 90 68 <b>55 Pf.</b>	<b>Satin und Foulardine</b> mit reichem Seidenglanz, in unerreichter Auswahl Meter 1.65 1.25 1.00 bis <b>68 Pf.</b>
<b>Einfarbige Kleiderstoffe</b> der Zeit angepassten neuesten Modifarben in allen erdenklichen Webarten Meter 8.25 6.50 5.50 4.25 3.60 3.20 2.50 2.25 bis <b>90</b>	<b>Seiden-Stoffe</b>			<b>Große Spezialabteilung buntgemusterter Satins</b> für Schürzen, Matinees und Dekorationszwecke in hervorragender Auswahl.
<b>Halbseidene Stoffe</b> wie Seidenkrepp, Eolienne, Epingle, Seidenvoile usw., für elegante Kleider, Blusen u. Jacken Mtr. 8.50 6.50 5.25 4.50 b. <b>260</b>	<b>Reinseidene einfarbige Stoffe</b> in Taffet, Messaline, Paillette, Duchesse, Merveilleux usw. . . . . Meter 3.75 2.75 2.25 1.95 <b>165</b>	<b>Reinseidene Chiné, Schotten und Streifen</b> aparte Farbenstellungen . . . . . Meter 5.40 4.80 3.90 bis <b>125</b>	<b>Der große Artikel!</b> <b>Weißer Waschseidenstoffe</b> (selbst zu waschen) Meter 4.50 3.75 2.10 1.80 <b>125</b>	<b>Neue Seidenbänder</b> - vorrätig in allen Breiten - in einfarbig kariert gestreift geblümt extra billig!
<b>Wäsche-Stickereien</b> Spezialherstellung erstklassige deutsche und schweizerische Erzeugnisse in Prima Ausführung auf besten Grundstoffen gestickt, sehr billig.	<b>Aparte und elegante Damen-Kragen</b> die mod. Garnitur die große Mode in Glasbatist, Voile, Opal, Etamin, Spachtel	<b>Füllwesten :: Batistwesten</b> der moderne Ausputz für Kleider und Blusen :: enorme Auswahl, sehr billig ::		

# Siegfried Cohn

Weberei-Waren

Breitenseg 58-60.



# Damen- und Kinder-Hüte!

Vornehm garnierte Damen- und Kinder-Hüte in allen Preislagen und grosser Auswahl

**Matrosenhüte** 1<sup>55</sup>  
weiß Strohgeflecht m. Bandgarnitur 2.25 1.95

**Matrosenhüte** 2<sup>75</sup>  
weiß, feines Stroh-Rustic-Geflecht 4.25 3.50

**Laufhut** 2<sup>95</sup>  
garniert, kleine aufgeschlagene Formen 4.50

**Mädchenglocke** 95  
blau/weiß Geflecht 1.45 1.10

**Mädchenhüte** 75  
weiß Strohgeflecht, in großer Formenauswahl 2.25 bis

**Mädchenhüte** 4<sup>75</sup>  
aus Borte genäht, reich garniert 6.50 bis

**Mädchenhüte** 2<sup>75</sup>  
Strohformen, reiche Garnierung 4.25 bis

**Knabenhüte** 85  
neueste aufgeschlagene Formen 2.75 bis

**Knabenhüte** 95  
Matrosenform 1.95 bis

**Mädch.- u. Knab.-Mützen** 95  
Filztuch, Stroh und Waschtstoffe, in großer Auswahl

Letzte Neuheiten in Putz-Artikeln Blumen Federn Reihern

## Bazar-Magdeburg

Jakobstraße Ecke Peterstr.

Filialen: Sudenburg — Buckau — Neustadt — Wilhelmstadt — Gross-Ottersleben.

**Sommer-Hüte**  
Straußfed., Reiher, Blumen etc. empfehle  
in reicher vornehm. Auswahl  
Dieses Informat dient als  
**Gutschein.**  
Jedem Käufer gewähre ich  
beim Vorzeigen deselben  
**10% Vergütung**  
Aufarbeitung von Hüten  
übernehme bereitwilligst.  
Besichtigen Sie meine  
Ausstellung.  
**R. Sternau**  
Alter Markt 32/33  
Aufgang bei Töpfers Butterhandl.

**ZENTRAL THEATER**  
Sonntag 3 1/2 Uhr  
Zum 46. Male  
**Der Juxbaron**

Sonntag 8 Uhr  
Zum 47. Male  
**Der Juxbaron**  
Mittwoch  
**Gr. Jubiläums-Vorstellung**  
mit Verteilung reizender Geschenke

**Stadttheater**  
Sonntag den 18. April.  
Anfang 8 Uhr  
**Vorstellung**  
veranstaltet vom Ausschuss für  
vaterländische Kunstgebäude  
Anfang 8 Uhr  
Einmaliges Gastspiel der  
preussischen Kammerfängerin  
Lola Artôt de Padilla und des Herrn  
Max Dawson  
**Mignon.**  
Ende 10 1/2 Uhr.  
Montag keine Vorstellung.

Wohin gehen wir heute?  
Alle nach  
**Müller-Liparts** beliebtem  
**Fürstenhof-Theater**  
Eingang Prälatenstraße.  
2 gr. Vorstellungen  
4 und 8 Uhr  
in beid. Vorstellungen  
der neue gr. Spielpl.  
Waffenprogramm  
**Lorle vom Schwarzwald**  
gr. Volksstück i. 3 Akten  
Mittel u. 6 Akten  
Das ganze Stück in  
jeder Vorstellung.  
In d. Hauptf. Frau Dir. Paula Müller-Lipart  
1. Akt: Das Dorf. 1. Akt:  
Anerkennung des Verfalls. 2. Akt:  
Wald. 2. Akt: Erste Liebe. 3. Akt:  
Die Erkenntnis. 2. Akt: Le-  
onore. 4. Akt: Wiedersehen d.  
Jugendgepielen. 5. Akt: Beim  
Fürst. 6. Akt: Er lebt eine andre.  
Nachm. Erwacht. 20. Kund. 10 Pf.  
Abends bef. fl. Preise. — Montag  
Anf. 8.20. Alle Vorzugst. gelt.

**Walhalla-Theater**  
Täglich  
**Konzert und Vorträge.** 128

**Stephanshallen**  
Direktion Rich. Froberg  
Täglich abends 8 Uhr:  
Der ersten Zeit ent-  
sprechende Vorträge.  
Vorzeiger dieser Annonce hat  
außer Sonnabend u. Son-  
tag freien Eintritt.

**Möbeltransporte**  
mittels gepolsterter Ver-  
schlüssen aller Größen über-  
nimmt billigst  
**Ernst Funte, M.-Budau**  
Freie Straße 2/5, Tel. 4400

**Part. Regenschirme**  
— schwarz und farbig —  
Mk. 3.75 4.75 5. Mk. 9.00  
Alter Markt 32/33, über Töpfer.

**Hausmädchen-Kursus**  
des  
**Hausfrauen-Vereins.**  
— Am 21. April beginnt ein neuer Kursus. —  
Dauer desselben 6 Wochen. — Preis 15 Mark.  
Unterrichtszeit: Mittwoch 3 bis 6 1/2 Uhr, Donnerstag 3 bis 6 Uhr  
Lehrfächer: Servieren, Frisieren, Ausbesserung der  
Wäsche und Feinplätterei.  
Es werden noch Anmeldungen dazu in unserm Bureau,  
Neuer Weg 1/2, entgegengenommen.  
**Der Vorstand.**

**Worauf es ankommt beim Einkauf in Konfektion**  
Gutsitzend und doch keinen unerschwinglichen Preis dafür anlegen. Ein Kostüm oder Mantel, den man bei dem häufigen Modenwechsel doch nur zwei Saisons tragen kann, muß schon für 20 bis 30 Mk. sehr hübsch sein. Falls Sie Bedarf haben, suchen Sie bitte das Rote Schloß auf. Ganz geringe Unkosten ermöglichen es mir, mit geringem Nutzen zu arbeiten. 19

**Mäntelhaus Rotes Schloß**  
Ecke Breiteweg und Große Münzstraße, Eingang Große Münzstraße, 1. Etage.

**Jungmannschaft.**  
Wer bisher einer Jugendkompanie angehört, verbleibt in dieser Kompanie.  
Wer ausgeschieden ist, ohne Eigentum der Kompanie (Müge, Vinde, Signal-  
pfeife usw.) abzugeben, hole das schnelligst nach. Solche Sachen werden auch in der  
Geschäftsstelle, **Johannis Kirchhof 3c, II, Zimmer 10, in Empfang genommen.** 198

**Für die Neueintretenden!**  
Alle, die der Aufruf angeht, melden sich auf den hierunter angegebenen Plätzen  
einschließlich der auf der Geschäftsstelle Gemeldeten.

Nr. d. Komp.	Wohnung des Eintretenden	Sammelplatz am Sonntag den 18. April
I.	Altstadt, südlicher Teil	Servantengraben, Kleiner Unger, 2.30 nachm.
II.	Altstadt, nördlicher Teil	Servantengraben, 8.00 früh
III.	Alte und Neue Neustadt	Kleiner Unger, 2.30 nachmittags
IV.	Friedrichstadt, Cracau, Prester	Selterwasserbude, 2.30 nachmittags
V.	Wilhelmstadt	Wilhelma, 2.30 nachmittags
VI.	Budau	Sülzberg, 2.00 nachmittags
VII.	Sudenburg	Braunschweiger Straße, 9.00 früh
VIII.	Magdeburg-Südost	Wolfs Fabrikhof, 2.30 nachmittags

Alle Briefe an den Ausschuss können in die Magistratsbriefkästen geworfen werden.

Kaufe heute Son-  
tag und morgen  
Montag jeden Vorken  
**Kanarienhähne**  
und -weibchen  
im Restaurant **Platenstr. 21,**  
**Magd.-Neustadt, E. Moritz.**  
Zahle besten Preis.

**Kanarien-  
weibchen**  
kauft Sonntag  
C. Pries, Lüdische-  
hofstr. 25, im Laden  
W. Tobes, drei Drehrollen, eine  
elektr., m. fl. Nebengeschäft, in Vor-  
stadt gel., f. 2000 Mk., bei mindest-  
600 Mk. Anzahlung, sofort ver-  
käuflich. Ref. erf. Näheres u. B58  
an die Exped. der „Volksstimme“

**Schneiderinnen!**  
Mittwoch den 21. April, abends 8 1/2 Uhr,  
im Bürgerhaus, Stephansbrücke Nr. 38  
**Versammlung**  
sämtlicher in der Militärleistungsschneiderei  
beschäftigten Schneiderinnen.  
Tagesordnung:  
1. Wie können die Arbeiterinnen angemessene Lohn- und  
Arbeitsbedingungen erlangen?  
Referent: Gauleiter Kollege W. Plog, Leipzig.  
2. Unsere Eingabe an das Bekleidungsamt wegen Lohn-  
regulierung für Arbeiterinnen.  
3. Verschiedenes.  
Kolleginnen! Erscheint wiederum in Massen und beweist da-  
durch, daß ihr nicht gewillt seid, euch ausbeuten zu lassen. Nur  
durch die Organisation können eure Rechte gewahrt werden.  
Der Einberufer: **Fr. G. Senft, Neuer Weg 4.**

**Zigaretten** in allen Preislagen  
zu Fabrikpreisen verkauft 121  
an Private während des Krieges  
**Bonitas Zigaretten-Fabrik** nur im Kontor  
**3 Treppen**  
Große Münzstraße 18.

**Kriegsausschuß für Konsumenteninteressen**  
— Bezirksausschuß Magdeburg. —  
Montag den 19. April, abends 8 Uhr  
im **Bildungsgebäude**  
**Oeffentliche**  
**Konsumentenversammlung**  
Tagesordnung:  
Welche Maßregeln zur Sicherung der Volksernährung  
liegen im Interesse der Konsumenten?  
Referent: Bezirkssekretär **Wilh. Berkling** (Magdeburg).  
Bei der Wichtigkeit der Ernährungsfrage für die letzten Monate vor der neuen  
Ernte ist es notwendig, daß auch die Konsumenten Stellung nehmen zu diesen wich-  
tigen Fragen, damit nicht nur die Produzenten, sondern auch die Konsumenten zu  
Worte gelangen.  
Alle Konsumenten ohne Unterschied der sozialen Stellung, namentlich die Haus-  
frauen, werden zu obiger Versammlung eingeladen. 158

**Die Vorsitzenden:**  
**Paul Hoffmann**, Geschäftsführer, **Arno Rossberg**, Stadtverordneter.

**A. Becker**  
Alte Ulrichstr. 13  
(gegenüber der Posthalle)  
**Kredithaus**  
**Möbel**  
und Waren  
bei kleiner  
An- u. Ab-  
zahlung.

**Bretter**  
welche sich zum Lauben- u. Plan-  
tenbau eignen, groß, Posten, auch  
einzelne, billig abzugeben. 115  
**Paul Behrens, Eisenbeder**  
Straße 10.

**Bierpalast**  
39 Breiteweg 39  
Täglich  
**KONZERT**  
80 **Andreas Berg.**

**Wilhelm-Theater**  
Sonntag den 18. April, nachm.  
3 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen  
**Der Graf von Zuremburg**  
Anfang 8 Uhr  
Gastspiel **Paul Stampa**  
Letzte Sonntags-Aufführung der  
großen Schlaraffen-Operette  
**Endlich allein.**  
Montag den 19. April  
Zugunsten des Orchesterpersonals  
Gastspiel **Paul Stampa**  
**Gasparone.**  
Dienstag, Donnerstag und Sonn-  
abend  
**Die ledige Ehefrau.**

**Wolmirstedt.**  
**Kino-Theater**  
Festsäle Stadt Frag-  
Sonntag den 18. April  
2 große Vorstellungen.  
mit einem besonderen großen  
Programm.  
Siehe Tageszettel.  
Nachmittags 4 Uhr für Kinder.  
Abends Punkt 8 Uhr  
Gastspiel  
Ergebniß laßt ein A. Meyer.

**Kaiser-Panorama**  
Breiteweg 134, 1  
(altes Stadttheater).  
Vom 18. bis 24. April:  
**Konstantinopel und Sultan**  
Mehmed 5.  
Vom Brünn über die Grün-  
fel und Jurga zum St.  
Gotthard. 78

**Städtisch. Orchester.**  
**Zirkus.**  
Mittwoch den 21. April,  
abends 8 Uhr 69  
Gr. vaterländisches  
**Volkskonzert**  
Eintrittskarten  
Numerierte Logen 55 Pf., Sperr-  
sitz und Tribüne 40 Pf., nur in  
der Heinrichshofenschen Musi-  
kalienhandlung.  
Nichtnum. 1. u. 2. Platz 20 Pf.,  
Galerie (Stehplatz) 10 Pf. in den  
bekanntesten Vorverkaufsstellen.  
An der Abendkasse ohne Preis-  
erhöhung.  
Militär in Uniform hat freien  
Zutritt zu den Manegeplätzen.



Provinz und Umgegend.

Wahlkreis Fischerleben-Halberstadt-Wernigerode.

Halberstadt, 17. April. (Zur Warnung.) Der Barbier...

Mi nicht gestohlen) gewiesen ist der Karton mit Sachen...

(Arbeiterleistungen.) Am Sonntag den 18. April treffen...

Wahlkreis Wanzleben.

Gegeln, 17. April. (Der „See-Messende“.) In Gabelhorn...

Wahlkreis Kalbe-Fischerleben.

Fischerleben, 17. April. (Der Kammereisassistentat)...

(Ein Scheunenbrand) brach am Donnerstag an der...

Stassfurt, 17. April. (Ueber Weizen und Roggen)...

Zeitz, 17. April. (Zwei Jahre Zuchthaus.) Vor dem...

Aus der Parteibewegung.

Parteipresse. Die Pressekommision des „Zürcher Volksrecht“...

Viehmarkt.

Magdeburg, 16. April. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.)...

Wasserstände.

Table with columns for location, date, and water level. Includes entries for Prag, Strausfurt, Weissenfels, Zeitz, etc.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 16. April. Todesfälle: Arbeiter-Invalide...

Ziendorf, 15. April. Todesfälle: Kaufmanns-Witwe...

Neustadt, 16. April. Todesfälle: Handlungsgehilfe...

im Ref.-Inf.-Regt. 26 Albert Föhr, 26 J. Schlosser, Erl.-Mstr.

Nationaler Frauendienst.

Speisezettel für eine Woche für den einfachen Mittagstisch...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Bei Influenza, Ischia und Herzenschuß...



Salem Alexumoder Salem Gold Zigaretten bringt.

Preis No 3 4 5 0 8 10 3 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck.

Der arme Buchbinder.

Roman von Hermann Horn.

(14. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

„Gut,“ meinte der Schauspieler und schenkte sich ein...

„Er muß das annehmen.“ sagte Frau Kojee.

„So — muß ich.“ sagte der Buchbinder, „wer sagt...

„Er sah um sich — und war so am Rande seines Lebens...

„Wir müssen alle unterfriesen, Herr Zeitner.“ sagte...

„Ich nicht — ich gewiß nicht — und wer ein Herz im...

„Ich habe immer unterfriesen müssen.“ wiederholte...

„A.“ sagte Leopold Zeitner, „sind Sie vielleicht jetzt...

Frau Kojee sah vor sich hin und schwieg.

„Nicht denken, Mutting, nicht denken.“ sagte der...

Frau von Empfinden durchmachen kann. — Sie mußte, um...

Das Wasser stand ein wenig in seinen Augen, denn er...

Da fuhr Frau Kojee plötzlich wild auf und ließ ihn...

„Was ichwägt Du da, Du Narr? Die Leute müssen...

Sie nickte den Kopf auf die Lehne des Stuhles und...

„Aber Mutting, wer wird denn?“ sagte Kojee, „hier...

„So ist er — so ist er —.“ Er kann gar nicht verstehen...

„Sei ruhig, Mutting, sei ruhig.“ sagte Kojee lächelnd...

„D.“ sagte sie, „die Männer sind doch alle wie kleine...

„Dann tranken sie den Kaffee und Herr Kojee erzählte...

„Ich denke einen langen Schlaf zu tun.“

„Gute Nacht.“ erwiderte er dumpf, wandte sich ab und...

(Fortsetzung folgt.)

da habe er, nachdem er sich zurückgezogen, noch einmal die...

„So.“ sagte Frau Wagner, „aber jetzt müssen wir auch...

Sie hatte sehr viel gelacht.

„Ich muß nur noch ein paar Worte mit Frau Kojee...

„Nun, da will ich nicht stören.“ erwiderte Frau Wagner...

„Seien Sie unbesorgt.“ sagte Frau Kojee, „ich werde...

„Allo.“ sagte sie, als Frau Wagner gegangen war.

„Ich will nur wissen, ob das alles Schwindel war.“

„Warum haben Sie Ihr Drama denn verbrennen...

„Da sah sie der Buchbinder erschrocken und bestürzt an.

„Gute Nacht.“ erwiderte er dumpf, wandte sich ab und...

(Fortsetzung folgt.)



# Carl Beutler

# Sonnen- und Regenschirme

Das Beste und Neuste in Stoffen, Gestellen u. Stöcken  
bei außerordentlich niedrigen Preisen und gewissenhaftester solider Arbeit. 254

Breiteweg 21/22

Erste und älteste Schirmfabrik am Platze

## Hervorragende Auswahl in Spazierstöcken

Anfertigung fast aller Schirme in eigener Werkstatt seit 30 Jahren.

## Jeden Monat

am 1. und 15. beginnen neue

## Tages-, Abend- und Sprachen-Kurse

Anmeldungen können täglich erfolgen. Prospekte werden kostenfrei versandt.

**Jenny Bruck**  
wissenschaftlich gepr. Lehrerin

Direktion:

**Alfred Bruck**  
Kaufmann und Handelstelehrer.

## Bruck's höhere Handelsschule

Fernsprecher 1242      MAGDEBURG      Wilhelmstraße 1, I.

### Stundenplan für einfache Halbjahres-Kurse.

Achtstündiger, nicht 6stündiger Arbeitsplan ohne Honorar-Erhöhung.

Vormittags.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
7-8	Buchführung	Deutsch	Buchführung	Deutsch	Buchführung	Deutsch
8-9	Buchführung	Rechnen	Buchführung	Rechnen	Buchführung	Rechnen
9-10	Fremdwortl.	Rundschreiben	Kontorarbeiten	Rundschreiben	Fremdwortl.	Rundschreiben
10-11	Stenographie	Korrespond.	Stenographie	Korrespond.	Stenographie	Korrespond.
11-12	Formularlehre	Handelsrecht	Formularlehre	Wechselrecht	Handelsrecht	Wechselrecht
Nachmittags.						
2-3	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	frei
3-4	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	frei
4-5	do.	do.	do.	do.	do.	frei

Wöchentlich 45 Unterrichtsstunden.

Halbjahreskurse 225.00 einschl. Lehrmittel.

Anmeldungen täglich, auch Sonntags.

## Günstige Gelegenheit!

Die in meiner Fabrik wenig beschädigten sowie die in meinen Filialen zurückgesetzten

## Schuhwaren

kommen in meiner Verkaufsstelle

183

## Sporkets Welt-Stiefel

Schwibbogen, gegenüber der Börse

spottbillig zum Verkauf. — Nur kurze Zeit.

Billiger, nahrhafter als Wurst.

## Lachs

in Scheiben 141

1/4 Pfund 38 Pfennig.

Richard Lehmann

Magdeburg-Wilhelmstraße 17  
Kolonialwaren, Delikatessen.

## Pfandversteigerung

Freitag, 23. April d. J., nachmittags von 2 Uhr an, sollen in meinem neuen Geschäftslokal **Leiterstraße 2, 1 Tr.**, die in den Monaten Mai und Juni 1914 angenommenen

Nr. 88397 bis 91317 verzeichneten Gegenstände durch den vereideten Auktionator Herrn **Wiesenthal** öffentlich meistbietend versteigert werden.

F. Koch in Gustav Oelbner, Fernsprecher 3577.

NB. Erneuert wird nur bis Donnerstag abd. vor der Auktion

## Sutranken

billig, von 30 Pfennig an. Weiße Rosen, Stiefmütterchen, schwarze Kirchen, Bergkristalle sowie alle Sorten Blumen

Schwarze Trauerblumen in großer Auswahl.

Carl Siebert Blumen- und Blätterfabrik Karlsruherstr. 4, Ecke Brandenburger Str. Einzelverkauf.

## Trauerfachen

werden in kürzester Zeit gefärbt

Färberei Dalchow

Schwibbogen 1, Fernruf 4018, Kronprinzenstr., Ecke Bahnhofstr. Hasselbachpl., Ecke Taubenstr. Sauerburger Str. 2a, n. Kollnhaagenstr. Neustadt, Süder Str. 25a

**Sarg-Magazin**  
Erd- u. Feuerbestattung.  
**C. Ebeling, Teleph. 5042.**  
Wilhelmstadt Annastrasse  
gegenüber der Apotheke  
Grosse Auswahl selbstgefertigter Särge.  
Überführungen, Besorgen aller Wege.  
Leichenwäscherin jeder Zeit.

## Danksgiving.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unser's teuren Entschlafenen sagen wir hiermit allen unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen  
**Owe. Selma Borchert geb. Meyer.**  
Alt-Fermersleben 26.

Freitag den 18. April, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, entschlief nach langem, mit Geduld ertragenem, schwerem Leiden mein lieber Mann, meiner Kinder guter, treuherziger Vater, unser Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Onkel und Cousin, der Arbeiter  
**Paul Geßler**  
im 36. Lebensjahre. Dies zeigen hiermit an  
Die trauernden Hinterbliebenen  
**Magdalene Geßler geb. Lehmann** nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet am Montag den 19. April von der Kapelle des Neuhäufder Friedhofs aus statt.

Zentralverband der Zimmerer Deutschlands  
Zahlstelle Magdeburg und Umgegend  
Fern ihren Angehörigen fielen als weitere Opfer des Krieges unsere Mitglieder  
**Adolf Rosenkranz**  
am 3. April im Alter von 35 Jahren,  
**Fritz Timmann**  
am 6. April im Alter von 22 Jahren.  
Den schmerzlichen Verlust, der die Angehörigen sowie uns betroffen, wissen wir voll zu würdigen und werden den Gefallenen ein ehrendes Andenken bewahren. 202  
Die Zahlstellen-Verwaltung.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands  
Zahlstelle Neuhaldensleben.  
Den Heldentod in Feindesland starb am 27. März unser eifriges Mitglied 199  
**Karl Jago**  
im 36. Ersatz-Infanterie-Regiment, 6. Kompanie.  
Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren.  
Die Verwaltung.

Umständehalb. sof. ob. 1. Mai cr. Stube, R. R. 1779, 3. om. 3. erf. m Bureau Westfälischer Str. 2. 122

## Arbeitsmarkt

**Tüchtige Schneider und Schneiderinnen**  
auf Stoffhosen (Sagerarbeit) sofort gesucht  
**J. Groß & Co.**  
104 Kaiserstraße 104

**Tüchtige Arbeiter**  
sucht  
**C. W. Neumann,**  
Holzhandlung u. Dampfsägewerk, Magdeburg-Budan.

**Tüchtige Kesselschmiede**  
gesucht.  
**Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
Aktiengesellschaft zu Magdeburg, Hohendodeleber Straße 7.

**Ofenarbeiter**  
welcher das Ausbessern des Kupolofens und der Pfannen usw. schnell und gewissenhaft ausführen kann, bei hohem Lohn und Kriegszulage sofort gesucht.  
**Sudenburger Maschinenfabrik u. Eisengießerei** Aktiengesellschaft zu Magdeburg  
Halberstädter Straße 106.

Zum sofortigen Eintritt bei dauernder Beschäftigung und guter Bezahlung werden tüchtige  
**Motoren-Schlosser**  
gesucht.  
**Daimler-Motoren-Gesellschaft**  
Reparatur-Werkstatt Magdeburg  
Stettiner Straße 18.

**Einige Gebett Betten**  
rot, ganz neu, billig zu verkaufen  
Annastr. 23, S. r. H. v. mitt. 11. u.

**Tüchtige Dampfplugmaschinenisten und Pflugmann**  
sofort gesucht. Angebote unter B 136 an die Expedition d. Bl.

**Rutscher**  
gesucht, dauernde Beschäftigung.  
**Albert Höpfer, Schillerstraße.**

**Tischlerlehrling** sucht H. Sperling, Wilhelmstraße 2.  
**Malerlehrling** sucht H. Schulze, Bismarckstr. 15.  
**Burg** (einen Lehrling) sucht H. Delorme, Putzschmiedemstr., Franzosenstraße 82. 195

**Lackiererlehrling** gesucht  
**Hugo Lange,**  
Wagenlackierer, Unterstraße 1a.

## Unentgeltlich Rat und Hilfe

in allen Angelegenheiten, die Kriegsgefangene od. Vermisste betreffen. Sprechz.: Montags, Dienstags, Donnerstags 11-1 Uhr.

**Fräulein S. Zollmann**  
Knochenhauerufer 86, III. 3469

## Carl Julius Braun

Budan, Schönebecker Straße 48. 39  
Lederausschnitt, Lederwaren, Schuhmacher-Bedarfsartikel  
Große Auswahl! Billigste Preise!

## Betten! Betten! Betten!

kauft man nur beim Fachmann. Ca. 15 Sorten Bettfedern und Launen, Auswahl Julette Prima Qualität. Fertige Betten von 22,50 Mk. an. Bettfedern-Reinigung in eigener Maschinen-Anlage. — Außerst billige Preise. — Auf Wunsch bequeme Zahlungsweise! ::  
**E. Beck Nachf.,** Knochenhauerufer 56.

**Holzmakers Bartettbohne**  
kann in der bekannten Güte nicht mehr hergestellt werden, da einige Bestandteile infolge der Kriegslage nicht zu beschaffen sind.  
Dafür bietet vollwertigen Ersatz  
**Holzmakers Bodenwachs**  
welches bei leichter Verarbeitung dauerhaften Hochglanz gibt und angenehmen, schwachen Bienenwachsgeruch verbreitet.  
Gebrauchsanweisung beachten.  
Dosen von ca. 600 Gramm brutto zu Mark 1.20  
erhältlich in besseren Kolonialwarenhandlungen usw.  
Bezugsquellen werden gern nachgewiesen.  
Leere Dosen mit Deckel in gutem Zustande werden mit 10 Pf. zurückgenommen.  
Fernruf 7104. **Holzmaker & Patté, Magdeburg** Fernruf 7104.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands  
Zahlstelle Neuhaldensleben.  
Den Heldentod in Feindesland starb am 27. März unser eifriges Mitglied 199  
**Karl Jago**  
im 36. Ersatz-Infanterie-Regiment, 6. Kompanie.  
Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren.  
Die Verwaltung.

**Ich biete diese Woche etwas Außergewöhnliches!**

Neu eingetroffen! Neu eingetroffen!  
Auf meiner Einkaufsreise wurde mir Gelegenheit geboten, große Zufallsfunde begehrtester Neuheiten zu entdecken und empfehle, soweit Vorrat:

**Ca. 130 cm br. Covercoats, Mohärs Gimmitine, schwarz/weiß far. Stoffe**  
sowie verschiedene Arten hochmoderne Phantastestoffe

passend für Damenpaletots, Staub- und Regenmäntel, Röcke, Kostüme usw. usw. pro Meter 7.00 6.00 4.50 3.50 und 2.50

Weit unter regulären Preisen:  
**Neue Eingänge leichter Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten**  
gestickte Voiles, Wollmuffelne, Krepons, Frottés, gestickte Roben-Volants sowie große Auswahl hochmoderner gestickter, schwarzer, weißer und farbiger Seidenstoffe pro Meter von 2.50.

Täglich neue Eingänge in Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten.

**Idor Gabbe**

173 Breiteweg 173

gegenüber der Berliner Str. gegenüber der Berliner Str.

**3 Jakobstraße 3 Sorgers Gelegenheitslauf**  
Elegante Anzüge 12.50  
Niedl. Kinderanzüge 3.50  
Mod.gestr. Stoffhosen 3.35  
Schwere Arbeitshof. 3.85  
zum Aussuchen  
Gummimäntel u. Sport-Paletots spottbillig.  
Wer billig kaufen will, der komme jetzt zu Sorger hin.  
**3 Jakobstraße 3.**

**Rosen**  
hochstämmige auf selbstgezeu- gen Prima Sämlingsstämmen. 1.00, 1.25, 1.50, edelste und feinste Sorten, niedrige 10 Stück 2.50-3.50, darunt. Lyon (farb- farh.) u. a. Neuheit 100 St. 22.00, Kletterrosen, weichenblau (be- fällt nicht) und andre Neuheiten u. Farb. 30, 40, 50 Pf., Meyfel u. Birnen a. Zwerg, starke bis 50 Jahre, 80 Pf. bis 1.25, Apfel- Salbstämme a. Doucin (Zwerg) 1.25, Stäbchen, hochstämmige, mit sehr starken Kronen, Schattenmorellen, Pirische und Morifosen, Stachelbeer- u. Johannisbeersträucher 35 bis 40 Pf., hochst. 1.00-1.25, Himbeersträucher 10 Pf. - Mandelbäumchen und Zier- sträucher 25-50 Pf., Maho- nien und Lebensbäume, Erd- beerpflanzen 100 Stück 1.50, 1000 Stück 12.50, Rhabarber 10 St. 1.50-2.50, Spargel- pflanzen, extra Prima und extra Hart. so stark wie 2jährige, 100 St. 2.00, 1000 St. 15.00

**F. W. Hübner & Co.**  
Baumschulen am Gübber Weg  
Bestellungen werden auch Kaiserfr. 95, I, angenommen.  
Gartenanlagen werden gemacht.

**Sehr billig**

verlaufe ich noch die eingetroffenen  
**Frühjahrs-Neuheiten**  
in Kostümstoffen - Mäntelstoffen - Blusenstoffen - Wasch- stoffen in bedeutender Auswahl und bekannt besten Fabrikaten. -

**Kostümstoffe**  
schwarz, blau, grau  
Meter 6.00 bis 1.50 Mt.

**Schwarz/weiße Stoffe**  
für Kleider, Röcke, Blusen, Kinderkleider  
Meter 5.50 bis 75 Pf.

**Neueste Muffelne**  
**Neueste Waschstoffe**  
**Neueste Stickerstoffe**  
besonders billig!

**Reste** für Kostümröcke, Blusen, Kinderkleid., Knab.-Anz. **sehr billig**  
**Kostümröcke** schwarz, blau und farbig von 2.50, 4.00, 7.50 usw. soweit Vorrat!

**Hermann Zadek**

Breiteweg 35 Verkaufsräume 1 Treppe Breiteweg 35

**Knaben-Anzugstoffe**  
besonders haltbar, mod. Muster  
m 5.00 4.50 3.50 3.00 2.00

**Blaue Chevots**  
für Knaben-Anzüge, erstklassige Fabrikate, 140 cm breit  
Mtr. 5.70 4.80 4.20 3.50

Feldgrüne u. braune extra starke  
**Rordjant-Reste**  
für Knaben-Anzüge und -Hosen  
besonders billig!

**Lederhandlg. Gustav Mörig**  
Sudenburg, Halberstädter Str. 52  
Fernspr. 4199 liefert alle Artikel für Fernspr. 4199  
Schuhmacher u. Pantoffelmacher zu billigst. Preisen  
Gefastete Sohlen für Pantoffelmacher. 45

**Pfandversteigerung**  
Donnerstag den 22. April  
d. J., nachmittags von 2 Uhr  
an, Monate Januar, Februar,  
März 1914 unter  
Nr. 86139 bis 88386  
eingetragen.  
Gustav Müller,  
Umfassungstraße 11.

**Bogeltäfige Brotbüchsen**  
Weißung und verjüngt  
21 reizende Neuheiten  
**Wachservice**  
in Porzellan und Emaille  
**Eduard Wild.**



**SINGER Nähmaschinen**

sind nur zu haben in Läden mit nebenstehendem  
:: Schild oder durch deren Agenten. ::  
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.  
Magdeburg, Breiteweg 174.

**Ansichtspostkarten** empfiehlt die Buchhandl. Volksstimme

**Strümpfe** **Industrie-** **Wolle**  
praktisch und preiswert - bewährte Qualitäten - ergiebig und haltbar -  
Größtes Lager am Platz.  
**Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik**  
**Huldreich Schmidt** 5088  
Breiteweg 68. Fernspr. 3897.

**Teppiche**  
große Posten, in sämtl. Farben, zurückgekehrt mit kleinen Farb- fehlern, jetzt fast für die Hälfte, schon von 8 Mt. an.

**Burg. Stenarienähne** von 3 Mt. an zu verkaufen preiswert bei Ewald Noack, Lüdersdorfer Str. 5, 3. Tr. 119

**Tüten und Papier**  
Zaunhüter, 8. Fernspr. 1824.

**Was jeder Soldat braucht!**

1. Militärlampen mit Garantie-Batterie . . . à 1.75
2. Rasiergerät, z. Auseinanderschraub. i. Etui . . . à 1.75
3. Sturm-Feuerzeug . . . . . à 0.20
4. Schnellkoch., zusammenlegb., m. Heizmasse . . . à 0.35
5. Handwärmer mit Glühkoble . . . . . à 0.60
6. Armabdruck mit Leuchtstoff . . . . . à 7.50

Händler wollen neue Engros-Preisliste verlangen.  
**Wilhelm Weber, Berliner St. 33**

**Möbel-Spezialhaus**  
**Friedrich Lorenz**  
Inhaber: **Karl Beyerling**  
Peterstraße 17 Telephone 1103  
empfiehlt nachstehende Einrichtung zur geß. Befähigung ohne jeden Kaufzwang.

<b>1 Wohnzimmer</b> 1 Kleiderschrank, nussb. furniert, mit Stange 1 Vertiko, modern, mit Spiegel 1 Kamin 1 Auszugstisch mit Stieg- verbündung 4 Stühle, modern 1 Sofa mit Rahmen 1 Bordbrett, geschmückt	<b>1 Wohnzimmer</b> 1 Kleiderschrank, nussbaum geschmückt 1 Vertiko mit Spiegel 1 Kamin, geschlossen, mit Stufe 1 Sofa, oder Auszugstisch 4 Stühle mit Rahmen 1 Sofa, oder Auszugstisch 1 Bordbrett, geschmückt
<b>1 Schlafzimmer</b> 2 Bettstellen, Satin, engl. 2 Matrasen, Halbbrei 1 Toilette mit Spiegel und Platte 2 Stühle, 1 Halter	<b>1 Schlafzimmer</b> 2 Bettstellen, Satin, engl. 2 Matrasen, rot, Fasson 1 Toilette mit Marmor- platte 2 Stühle, 1 Halter
<b>1 Küche</b> 1 Buffet, modern, grau und blau 1 Kamin mit Zinkfasz 1 Rahmen mit 3 Kästen 1 Handruchhalter 2 Stühle mit Patentfz für nur Mt. 575.-	<b>1 Küche</b> schiefergrau mit blau 1 Buffet mit Sprossen- Verglasung 1 Kamin, modern, mit Saken 1 Handruchhalter 2 Stühle mit Sprossen für nur Mt. 475.-

Sämtliche Gegenstände sind aus gutem und trockenem Material hergestellt und modern gearbeitet.  
Langjährige Garantie. Anlaute Bedienung.  
Transport frei.  
Die Geschäftsräume befinden sich im eignen Hause, daher keine teure Ladenmiete.

**Kostüm-Röcke**  
in schwarz, Cheviot- und Kammgarn- stoffen, in marineblau Cheviotstoffen, in grau Kammgarn- und Phantastestoffen, in weiß und bairfarbenen Waschstoffen, gute Qualitäten, bekannt billig.

**Damen-Paletots**  
in schwarz, Tuch, Moiré und Alpaka.

**Golfjacken,**  
**Wetter- und Bodenpelerinen**  
und Bogener Mäntel in guten imprä- gniereten Loden. 200

**Kostümstoffe**  
in schwarz und marine Stoffen, in Kammgarn- und Phantastestoffen, gute Aus- wahl, sehr billig.

**Kleiderstoffe und Cosinnes**  
in allen neuen Farben.

**Neueste Wollmuffelne**  
Waschstoffe, Frotte, Popeline, weiße und creme Waschstoff, neue Gewebe, sehr preiswert.

**Gardinen**  
Künstler-Gardinen und Stores, Engl. Füll-Gardinen, abgepaßt und vom Stück, Füll-Bettdecken, Mouleaus u. Kanten, große Auswahl, sehr billig.

**Stuben- und Salon-Teppiche**  
Plüsch, Tisch- und Diwan-Decken, Teppichdecken, Schlafdecken, Bettvorleger - Läufer - Linoleum.

**Bunte Möbel-Plüsch**  
einfarbige, glatte und gemusterte Plüsch, große Auswahl, bekannt billig.

Außerordentlich großes Lager

**Leinen- und Baumwollwaren**  
Federdicke Julette und Körper, Doppeltgereinigte Bettdecken.

**Bettwäsche - Tischwäsche,**  
fertige Damenwäsche.  
- Herrenwäsche und Trikotasen -  
in allen Arten, bekannt billige Preise.  
Sehr günstig gefauste Coupons

**Herren-Anzugstoffe.**  
**Knaben-Cheviots u. Waschstoffe**

**Persil**  
wäscht und desinfiziert  
**Wollwäsche**  
Henkel's Bleich-Soda

**Möbel auf Kredit**  
auch nach auswärts!

<b>1 Zimmer und 1 Küche</b> 1 Bettstelle, 1 Matratze 1 Kleiderschrank, 1 Tisch 4 Stühle, 1 Spiegel 1 Küchenbüffett, 1 Küchentisch 2 Küchenstühle, 1 Küchenrick Wöchentlich Mk. 1.50	Anzahlung <b>12</b> Mark
<b>2 Zimmer und 1 Küche</b> 2 Bettstellen, 2 Matratzen 1 Kleiderschrank, 1 Tisch 4 Stühle, 1 Sofa 1 Spiegelschrank, 1 Spiegel 1 Küchenbüffett, 1 Küchentisch 2 Küchenstühle, 1 Küchenrick Wöchentlich Mk. 2.00	Anzahlung <b>20</b> Mark
<b>2 Zimmer und 1 Küche</b> 2 Bettstellen, 2 Matratzen 1 Waschtisch mit Platte 1 Kleiderschrank, 6 Stühle 1 Vertiko, 1 Diwan 1 Sofatisch, 1 Spiegel 1 Spiegelschrank 1 Küchenbüffett, 1 Küchentisch 2 Küchenstühle, 1 Küchenrick Wöchentlich Mk. 2.50	Anzahlung <b>30</b> Mark

**Kompl. Schlafzimmer, Speisezimmer,**  
farbige Küchen, auch Einzel-Möbel.  
Kinder-Klappwagen. 292

**Anzüge**  
Anzahlung 3, 5, 7, 9, 11 bis 15 Mk.  
Dau.-Konfektion, Manufakturwaren,  
Teppiche, Betten, Uhren.  
Aeltestes Möbel- u. Waren-Kredithaus am Platze  
gegründet 1872

**A. Friedländer**  
Magdeburg, Breiteweg 118, I.  
Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.